

Editorial

Liebe Vereinsgemeinschaft,

hiermit haltet Ihr die 3. Ausgabe von Laura's Grubengeflüster in den Händen. Wir können für den Verein auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken: wir hatten zwei tolle Turniere mit guten finanziellen Ergebnissen, haben viele Jugendaktivitäten durchgeführt, nach langjähriger Pause mal wieder eine grosse Weihnachtsfeier für alle veranstaltet, die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen, und nicht zuletzt haben wir nach ebenfalls langer Pause wieder eine Vereins-Zeitschrift ins Leben gerufen. Möge es auch in diesem Jahr viele positive gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten geben- zum Beispiel bei Übernahme einer der Aufgaben in unserer neuen Minijob-Liste (die sind natürlich OHNE Bezahlung...), im Kapitel „Stellenanzeigen“. In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre! Wir warten übrigens immer noch auf den ersten „Leserbrief“ oder Einsendungen von Beiträgen, Themenvorschlägen oder Photos, die wir veröffentlichen können!

Das Redaktionsteam

„Du glaubst ja gar nicht, was man bei der Vorstandsarbeit so alles lernt“ - 3 Fragen an die 1. Vorsitzende Christiane Camp

Der Name Camp ist im RFVO seit Generationen allgegenwärtig: schon Norberts Onkel war in den 70er Jahren 2. Vorsitzender, dann Norbert nach 2000, und nun seit 4 Jahren Christiane. Seit Ende der 80'er ist Christiane Camp in verschiedenen Rollen Vorstandsmitglied, meist als Sportwartin und lange auch als 2. Vorsitzende. Unterbrochen wurde dies nur, als Norbert Vorsitzender war, denn „2 Leute aus einer Familie im Vorstand- das geht ja gaaar nicht“.

Christiane, wie kam es dazu, dass Du damals nach den anderen Aufgaben dann die „1. Vorsitzende“ übernommen hast? Ist das nicht sowas wie eine Vollzeitbeschäftigung?

Tja, das ist eine gute Frage- ich dränge mich ja ungern in den Vordergrund und war mit dem 2. Vorsitz eigentlich sehr zufrieden, aber letztlich wollte es niemand anderes machen, und so kam es dann... Es ist in der Tat ein ziemlicher Fulltime-Job- und das mit 68 Jahren. Natürlich bleibt man damit „mitten im Leben“ und lernt eine Menge. Ich kann Dir genau sagen, warum wir am Ende doch keine Solaranlage auf das neue Hallendach gebaut haben (die Lage im Tal, die Panels in Reihenschaltung, die Anschlussleitung zu klein...), warum das WLAN für die Installation der Kameras auf dem Platz erweitert werden muss, warum wir keine „Ablösezahlungen“ fordern von Leuten, die beim Arbeitseinsatz nicht mitziehen, wie das mit der Kantine funktioniert usw usw..

Das klingt erstmal sehr anstrengend!?

Phasenweise ist das so, aber es macht natürlich auch viel Spass. Es ist ein toller Verein, die Turniere machen Spass, wir haben viele Leute, die schon lange im Verein sind, nicht mehr reiten, und trotzdem noch was machen- das ist schon super. Wir haben in den letzten Jahren ja unheimlich viel geschafft- selbst, wenn wir jetzt eine 6-stellige Summe zur Verfügung hätten, wüsste ich gar nicht, welche ganz ganz grossen Projekte noch anzupacken wären.



Natürlich sind da noch die Anschaffung eines neuen Traktors samt eines neuen Bahnplaners (beide schon da...), die Renovierung der Toiletten (gestartet), oder die Reparatur der Bande. Früher hat sich die Arbeit auf mehr Schultern verteilt und Verein war „Familiensache“ – wenn die Kinder ritten, war es Standard, dass zB auch die Mütter sich engagieren. Sowa gibt es heute nur noch in Ausnahmefällen, und insgesamt muss uns klar sein, dass wir viele Ältere haben, die viel tun. Irgendwann wird da ein Umbruch kommen müssen. Gerade wird zB eine Nachfolge für unsere Schriftführerin und ein „Vize“ für die Kantinenverantwortliche gesucht; das hat zwar nichts mit dem Alter zu tun, aber ist trotzdem echt schwierig. Wenn sich mehr Leute bereit erklären würden, eine kleine Arbeitseinheit selbstständig zu übernehmen (wie das schon einige Leute tun wie Herr Dr. Schrickel, der immer den steilen Pferdeweg zur Halle säubert oder Wilfried Beusing, der immer den Müll pünktlich rausstellt) wären wir schon ein ganzes Stück weiter. Ideen dazu habe ich viele.

Was macht denn Deine Reitkarriere? Eure ganze Familie ist ja sehr aktiv!

Ich reite fast jeden Tag! Das ist zwar nicht mehr wie früher; schliesslich habe ich mit Springen auf A/L-Level angefangen und bin später dann Dressur bis auf M-Niveau geritten, sogar einmal eine S Dressur, aber immerhin... Ab und zu, wenn mittwochs zu wenig Teilnehmerinnen bei Rolf Henn an den Start gehen, mach ich auch da mal mit. Der Reitsport wird aber denke ich in der Familie weitergehen. Unsere Enkeltochter ist ganz heiss aufs Reiten und ich freue mich ihre Karriere begleiten zu dürfen.

Vielen Dank für das Gespräch, Christiane!

Erstmalig wieder nach 25 Jahren: Grosse Weihnachtsfeier für alle- ein voller Erfolg

Das Event kündigte sich in kleinen Schritten an: es gab eine Information mit einem Terminblocker, irgendwann eine Liste zum Eintragen von Kuchenspenden, die kleine Halle des Stalls Welsch war freitags für geheimnisvolle Übungen 1 Stunde gesperrt (die Pferde im Paddock wunderten sich über die Musikbeschallung...), dann kam die Agenda, und am 17. Dezember um 16 Uhr war es dann soweit: Weihnachtsfeier des Vereins in der festlich geschmückten Reithalle in der Grube Laura. Insgesamt fanden sich ca. 100 Besucherinnen und Besucher ein.

Zum Auftakt gab es ein Kostümspringen mit 10 teilnehmenden Ponies- da war vom reitenden Weihnachtsbaum und Engelchen bis hin zu Miss Piggy auf dem Pferd so einiges dabei. In der anschließenden Wahl des besten Kostüms durch die Zuschauer siegte Isabel Ippendorf vor Laura Burike; beide konnten als Preis neben einer Siegerschleife auch Ponyzubehör mit nach Hause nehmen. Die Darbietung der Steckenpferdgruppe sorgte dann für allgemeine Begeisterung: in der abgedunkelten Halle kamen die mit Lichterketten dekorierten Steckenpferde und Reiterinnen toll zur Geltung. Gezeigt wurde die mit Reitlehrerin Fiona Ludwig mehrfach geübte Quadrille, bei der sogar das Rückwärtsrichten von allen locker und ohne Bockan absolviert wurde. Wie sagt man im Rheinland? „Dat sin härrliche Bilda!“ Zum Abschluss kam noch ein grosser Auftritt: 60 Bescherungstüten hatte der Nikolaus dabei, der in einer eindrucksvollen Kutsche vorfuhr. Helli, Angi, Mareile und Anika hatten eingekauft und die Geschenke im Vorfeld schön verpackt, so dass Wilbert im standesgemässen Outfit nur noch ein Päckchen nach dem anderen aus dem grossen Sack ziehen und überreichen musste.





Gegen 18 Uhr ging eine tolle Veranstaltung dem Ende entgegen und das Organisationsteam hat einmal mehr bewiesen, dass der RFVO etwas vom Eventmanagement versteht: 100 Würstchen waren bestellt und ganze 4 blieben übrig - Planung auf den Punkt! Darüberhinaus freute sich die Jugendkasse über Spenden in Höhe von über 300€. Vielen Dank an das Helferteam und alle, die Kuchen, Kekse oder Geld gespendet haben! Und an Angi, die alle, die nicht da sein konnten, mal wieder mit tollen Videos versorgt hat.

Sporterfolge 2023

Anbei die sportliche Bilanz der Oberbachemer; jeweils mit Nennung der TOP 3. Durchaus gibt es noch Luft nach oben... Besonders schade war im letzten Jahr die Tatsache, dass wir nicht nur unsere beiden Kreismeistertitel der Mannschaften in Springen und Dressur aus 2022 nicht verteidigen konnten, sondern mangels Teams in beiden Disziplinen gar nicht erst an den Start gegangen sind.

Dressur Reiter

1. Ann-Christin Camp	917
2. Silke Andrews	74
3. Hanna v. Hagen	33

Dressur Junioren

1. Catharine Ramirez	7
2. Anne Hoffert	5
3. Lina Hahne	4

Springen Reiter

1. Frantisek Skala	291
2. Max Tiemeyer	162
3. Christne Holz	69

Springen Junge Reiter

1. Paula Jendrock	190
2. Cara Lena Krudewick	26
3. Alexandra Bruch	15

Springen Junioren

1. Lara Kratzmann	26
2. Laura Burike	20
3. Lynn Rothe	5

Da lässt keiner was anbrennen: Geselligkeit & lecker essen beim Stammtisch des Vereins in der „Kantine“

Zunächst mal zur Historie: manch ein neues Vereinsmitglied mag denken „puuh, Kantine- das klingt nach Linoleumfußboden, Resopaltischen und Frittenfett. Ist bestimmt nur was für einen kleinen harten Kern von Leuten, die auf sowas stehen...“ Aber völlig falsch gedacht: der Name kommt daher, dass in diesem Gebäude tatsächlich zu den aktiven Zeiten der Grube Laura, also VOR 1912, als dort noch Blei und Zink gefördert wurde, die Kantine für die Grubenarbeiter untergebracht war. Wahrhaft historisches Terrain also, auf dem nun der Stammtisch des Vereins stattfindet.

Lauras Grubengeflüster



Was richtig ist: es gibt einen „harten Kern“, nämlich die Leute, die den Betrieb insbesondere nach der Corona-Zeit mühsam haben wieder aufstehen lassen. In ganz alten Zeiten brummte der Laden von Dienstag bis Sonntag, aber auch vor Corona war deutlich mehr los als heute, und da wollen wir wieder hin! Jeder Gast ist an den Donnerstagen ab 19 Uhr herzlich willkommen, egal, ob Vereinsmitglied oder nicht, und Maria Büsch, zusammen mit ihrer Mutter Helli eine der „Kennerinnen der Materie“ versichert im Gespräch auch, dass man nicht sofort zum Kochen am Herd festgekettet wird, wenn man durch die Tür kommt...

Das passiert frühestens beim 2. Besuch 😊

Dennoch freuen sich alle, wenn es viele Freiwillige gibt, die kochen, grillen oder vielleicht auch einfach mal eine Pizza für die jeweils angemeldeten Teilnehmer bestellen. Für die Finanzen gibt es dabei, oft abhängig gewählt von der Teilnehmerzahl, 2 Möglichkeiten: a) Sowohl Koch(gruppe) als auch „Mittesser“ spenden: der Koch zahlt für das Essen, das von den Gästen gezahlte Entgelt geht als Spende an den Verein oder b) die Kochgruppe lässt sich die Kosten erstatten; eventueller Gewinn geht an die Vereinskasse. Manchmal kommen nur 5 Personen, häufig zwischen 10 und 20, aber es dürfen immer gerne mehr sein! Übrigens: man DARF über Pferde sprechen, muss aber nicht.

Die Kantinegruppe geht 2024 neue Wege: ein digitalisierter Kantenplan, zu finden in der Gruppeninfo der What's App-Kantinegruppe, ermöglicht den freiwilligen Köchen und Köchinnen oder auch Kochgruppen, sich an ihren Wunsch-Donnerstagen einzutragen, so dass jeder sehen kann, wer wann Kantineendienst übernimmt. Ausserdem gehen neue freischaffende Künstlerinnen am Herd an den Start. So hat zB Bea zu ihrem „Einstand“ am 11. Januar ein Menu mit Penne, Salat und Mascarpone-Creme gezaubert, das für 10€ an den Mann/die Frau gebracht wurde. Das Photo rechts zeigt die Pasta von Susi Fischer vom 15. Februar; dazu gab es 4 (!) leckere Säucen zur Wahl. Die Neuen können sich auf Unterstützung durch die Kennerinnen verlassen. InteressentInnen für Kochen, Essen und Geselligkeit können sich bei Mareile zum Beitritt in diese Gruppe melden.

Unabhängig von dem Donnerstagsbetrieb ist der Raum incl. der Küche auch für private Feiern zu mieten; allerdings nur von

Vereinsmitgliedern. Bis zu 80 Personen haben drinnen Platz, draussen

(unter dem Dach der Turnierbewirtungsfläche) kann der Beamer genutzt werden- so gibt es auch schon die Idee zu einem Public Viewing Abend bei der Fussball-EM; fehlt nur noch der passende Spielplan für die deutsche Mannschaft. Qualifiziert ist sie ja immerhin schon mal...



Kurz notiert

Dressurlehrgang mit Rolf Henn: am 20. und 21. Januar kamen nur die Harten in den Garten- am Morgen des ersten Tages herrschten oben am Stall Welsch bei klarem Himmel -13 Grad. Die Verfasserin hatte sich angesichts der Wettvorhersagen schon 1 Woche vorher abgemeldet... Immerhin war der Weg zur Halle eisfrei und 12 Teilnehmerinnen zogen den Lehrgang unbeeindruckt bei guten Bodenbedingungen in der Halle durch. Sportwartin und Organisatorin Sarah Kläser war sehr zufrieden, es herrschte tolle Stimmung, und Sarah konnte Rolf gleich für einen Folgetermin Ende Februar (ausgebucht) verpflichten.

Gefahr für Äpfelboy-Allergiker: Rechtzeitig zur Aussensaison gehen demnächst die Überwachungskameras in der Grube Laura an den Start. Sie sollen nicht nur weitere Vandalismusschäden verhindern (so wie im letzten Jahr an den Richterhäuschen), sondern vor allem dafür sorgen, dass die Anzahl ärgerlicher Posts in der Aktivengruppe mit Photos von nicht entsorgten Pferdeäpfeln aus allen Blickwinkeln deutlich reduziert wird. Also schon mal üben: absteigen, Äpfelboy holen, Äpfel drauf, Klappe hoch, Äpfel rein, Klappe zu usw... Tut garantiert nicht weh, auch wenn man es lange nicht gemacht hat! Vielleicht sollte Mareile bei den Paddocks ebenfalls aufräumen...

Jugendversammlung: Um die Heizung in der Kantine zu schonen, fand diesmal die Jugendversammlung im „Stübchen“ des Stalls Welsch statt. Jugendwartin Angeli Kulus und die Jugendsprecherinnen Elena Linden und Carlotta Vollmer versammelten am 14. Januar 12 Jugendliche um sich, um ua. geplante Aktivitäten für 2024 zu besprechen. Man munkelt, es könnte auch in diesem Jahr wieder eine Osternestsuche und ein Übernachtungsvent geben. Zunächst mal wurde am 18. Februar von 17 fleissigen Köchen und Köchinnen in der Kantine eine Menge Pizza gebacken. 2 davon sieht man hier hochkonzentriert bei der Arbeit.



Weihnachtsshooting: am 9. Dezember fanden sich wieder zahlreiche feingemachte Pferde mit ihren Besitzerinnen an der Photolocation neben der Vereinshalle ein. Weihnachtsbaum, Christbaumkugeln, Mützen & Co. kamen zum Einsatz, um für Weihnachtsgeschenke, Kalenderphotos und dergleichen die richtige Atmosphäre zu generieren. Die eine oder andere Kundin suchte zwar später die Ohren ihres Pferdes im Dunkel des Photohintergrundes, aber letztlich hatten alle ihren Spaß. 😊



Trail-Lehrgang und Working Equitation: am 2. bzw. 8. Dezember fanden ein Trailkurs mit unseren Breitensportverantwortlichen Katharina Luhmer und Anke Twietmeyer sowie ein Working Equitation Kurs mit Mitja Hinzpeter in der Halle statt. 8 bzw. 10 Teilnehmerinnen und ihre Pferde setzten sich mit Stangen, Toren, Tonnen, Hütchen und dergleichen auseinander. Unser Photo vom Trail-Lehrgang zeigt Angela Röder (auf der Tinkerstute) und Isabel Stommel in Aktion.

GALA: auch in dieser Ausgabe haben wir wieder Anlass, den „Klatsch & Glamour“-Abschnitt zu verwenden: am 25. November heiratete unser 2. Vorsitzender Wilbert Goertz „seine“ Anne und musste dann auch noch gleich einen Springparcours mit ihr überwinden, wie man auf dem Photo sieht. Ob es einen Abwurf gab, ist nicht überliefert, aber wir gratulieren herzlich!

Auch unsere Sportwartin Sarah ist gala-technisch wieder weit vorne dabei, denn Santiano hat im Januar ein Brüderchen bekommen. Ob Sarah schon wieder auf dem Pferd sass, wissen wir nicht, aber lange wird es vermutlich nicht dauern. Auch an Familie Klaeser und den kleinen Noah gehen unsere herzlichsten Glückwünsche!



NEUE RUBRIK: STELLENANZEIGEN

kein Scherz, aber doch mit
Spass - diese Rollen sollen
wirklich neu besetzt werden!



Führungskraft gesucht!

Zu besetzen ist ab 18. April 2024
die Stelle der **Schriftführer/in (m/w/d)**
im Vorstand des RFV Oberbachem

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Organisation von Vorstandssitzungen und Protokollführung bei Sitzungen
- Mitarbeit bei der Turniervorbereitung & allgemeiner Schriftwechsel für den Verein
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen für Mitglieder (Ausflüge, Festakte)

Folgende Punkte gehören dazu, können aber ggf. an eine andere Person (ausserhalb des Vorstands) übertragen werden:

- Mitgliederverwaltung (Ein-/Austritte, Korrespondenz per Mail mit den Mitgliedern, Hallenschlüsselverwaltung)
- Sponsorenakquise bzw. Betreuung auf dem Turnier

Das bringst Du mit:

- PC-Nutzung
- logisches Denken
- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit
- hohe Eigenmotivation

Beschäftigungsdauer: mindestens 2 Jahre

Zeitaufwand: hmmm....

Vergütung: tja....

Einarbeitung erfolgt durch: Christiane Lauer

Es macht Spass, im Vorstand zu arbeiten und gemeinsam was zu bewegen!

Bei Interesse bitte melden bei Christiane Camp.

Zu besetzen ist ab sofort bzw. nach Absprache
die Stelle der **Vize-Kantinenbeauftragten/er (m/w/d)** des RFV Oberbachem

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Organisation des Kantinendienstes
- Akquise neuer „Mittesser“ und neuer Köche/Kochgruppen
- Unterstützung neuer Köche/Kochgruppen im Einsatz
- Tischdeko, Ordnung in Küche & Kantine, Bestellungen (zB Getränke)

Das bringst Du mit:

- Logisches Denken
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- hohe Eigenmotivation
- gerne Erfahrung als Animateur o.ä.
- Kochkünste wären schön, aber MUSS nicht

Zeitaufwand: 2-3 x monatlich für ca. 3 Stunden
immer Donnerstags

Vergütung: tja....

Einarbeitung erfolgt durch: Helli Büsch

Ehrenamt macht Spass! Zufriedene
Kantinenbesucher werden Dir dankbar sein

Bei Interesse bitte melden bei Helli Büsch.

Lauras Grubengeflüster

Reit- und Fahrverein
Oberbachem e. V.
Newsletter Nr. 3
Februar 2024

Ausserdem im Angebot: auf jeweils 6 Monate (1.4.-30.9.) befristete- nicht vergütete- Minijobs!
Dazu haben wir uns entschlossen, um die Masse der Tätigkeiten, die „mal eben“ von irgendwem für die Vereinsgemeinschaft erledigt werden („das bisschen Haushalt“, sagt mein Mann...), transparent zu machen und auf mehr Schultern zu verteilen. Vielen ist vermutlich gar nicht klar, was da alles geleistet wird, und das wollen wir ändern. Bitte meldet Euch bei Christiane Camp, wenn Ihr einzeln oder als Gruppe folgende Themen übernehmen möchtet:

Aufgabe	Häufigkeit	Kommentar
Müll rausstellen	1x monatlich	Dauerhaft vergeben an Wilfried Beusing
Reinigung des steilen Pferdewegs zur Halle runter	Nach Bedarf, ca. alle 6 Wochen	Dauerhaft vergeben an Dr. Reinhard Schrickel
Regelmäßiges Fegen vor der Hallentür	Ca. alle 2 Wochen	
Aufschaukeln des Mistcontainers vor der Halle	Ca. 1x pro Woche	Wenn alle den Container von hinten nach vorne füllen würden, wäre das wesentlich seltener nötig...
Blumen gießen (Töpfe & Blumenkästen am Richterhäuschen, Kantinefenster etc.)	Nach Bedarf & Wetter, ca. 2x pro Woche	
Bande in der Halle abfegen	Ca. alle 6 Wochen	
Spinnweben in der Halle entfernen	Ca. alle 6 Wochen	
Unkraut an den Rändern vom Abreiteplatz entfernen	Nach Bedarf	
Pflege des Beetes zwischen Abreite- und Springplatz	Nach Bedarf	2-3 Personen wären gut

Termine März/April/Mai

Was?	Wann?	Und?
Turnier		
DAR Turnier* Pfingstturnier	8.-10. März 17.-20. Mai	Wow!! Der 50. GROSSE PREIS steht an!
Training		
Dressurlehrgang mit Rolf Henn	24./25. Februar	ausgebucht
Dressurlehrgang mit Miriam Becher	16./17. März	2 x 30-40 Minuten; 140€ für Mitglieder, Anmeldung bei Sarah Klaeser
Kinderferienkurs der Reitschule Tiemeyer	25.-28. März	Anmeldung bei Max Tiemeyer
Jugendarbeit & Sonstiges		
Frühjahrsputz auf der Anlage	Am 2. März ab 14.00 Uhr	
Osternest-Suchen für die Vereinsjugend	Voraussichtlich am Sonntag, 7. April	
Turniervorbereitung auf der Anlage	Ab Ende April immer montags ab 17.00 Uhr 13. - 16. Mai, jeweils ab 17 Uhr	Alternativ: freie Arbeitszeiten in Absprache mit Christiane
Jahreshauptversammlung	18. April	

Impressum

Reit- und Fahrverein Oberbachem e. V.
Auf dem Rosenberg 19, 53343 Wachtberg
c/o Christiane Camp
E-Mail: camp-wachtberg@t-online.de
Alle weiteren Angaben gemäss §5 TMG auf
www.reitverein-oberbachem.de